



Dubl. zu Pom QK. 357 37 Es.

~~Gefährliche~~

~~II~~

~~62~~

(1-21)



# Stropheyung

Eines vor langen Jahren her zu  
Paris verstorbenen Bischoffs /  
Welche

Anno 1667. den 3. Augusti in sei-  
nem Grab in der Capell nahe bey Paris / die Ca-  
pell vom H. Geist genandt / zu seinen Füßen in einem Bley-  
ern Kästlein stehend gefunden / bisher aber geheim gehalten  
worden / deren Erfüllung jetziger Zeit heran zu-  
kommen scheint.

---

Gedruckt im Jahr / 1691.





Handwritten text in a Gothic script, likely a title or heading, appearing as a mirror image bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image bleed-through from the reverse side of the page.

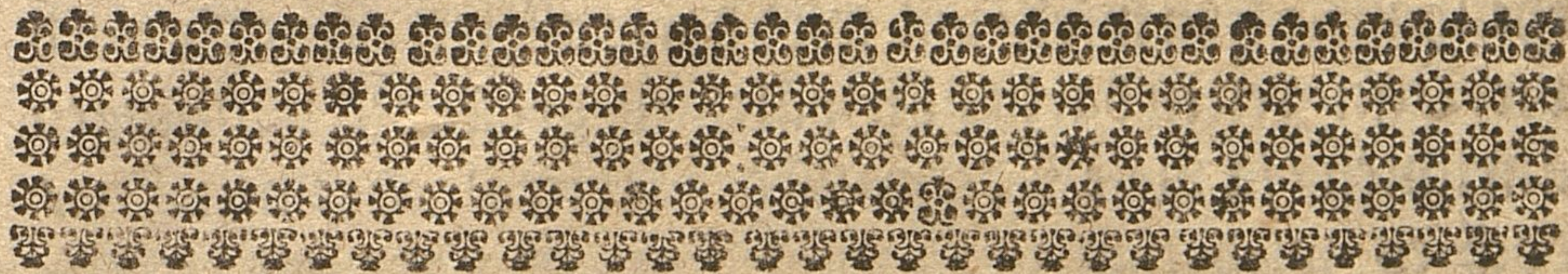
Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image bleed-through from the reverse side of the page.

Handwritten text in a Gothic script, appearing as a mirror image bleed-through from the reverse side of the page.







**D**ieser Bischoff ist geböhren zu Paris An. 1172.  
und war sein Tauff-Nahm Christian Aegidius  
aus dem Stamm-Haus Lotharij, welches  
Stamm-Haus nach der Hand zur Cron  
Francreich ist eligiret worden / Er ist gestor-  
ben den 4. Jun. Anno 1204. und ist die Prophezeung ge-  
schrieben auff eine Rolle von Pargament in Lateinischer  
Sprache / welches ins Deutsche versetzt / also lautet wie  
folgt.

## Bedächtnis.

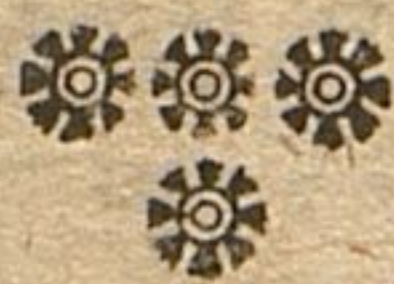
**W**ann dieses mein Grab wird gefunden werden /  
wird eine klare Sonne leuchten in Francreich /  
die Sonne wird ihre Strahlen außgiessen / auff  
das Land des Löwen / welches alsdann ganz  
Hülfflos seyn wird / worin er viel wird überwinden / ver-  
wüsten und verderben / dann wird das Land des Löwen in  
einer sehr grossen Noth seyn / ja so gar / daß das Vieh auf dem  
Felde schreyen wird / daß ihre Wenden mit Wasser bedeckt  
ist; jedoch einige Zeit darnach / wird die Sonne ihre Strah-  
len abwenden vom Land des Löwen / und außschuessen über  
solche Länder / wie es ihr am besten gefällig und meist vor-  
theil-



theilhaftig seyn wird / und wird darin allezeit eilen / Er wird  
 viel Vestigkeiten darin überwältigen / grosse Verwüstungen  
 anrichten / ja viele Federn auß des Adlers Stügeln ziehen /  
 doch es wird ihm zu seinem eigenen Schaden gereichen /  
 dann eine kleine Zeit hernach / wann alle diese Geschichten  
 vollbracht / wird die Sonne verfinstert werden / und ihren  
 Glantz nimmermehr lassen leuchten ; Ja diß mein Vatter-  
 land wird zu einer Wüstenen gemacht werden ; In Italien  
 wird ein grosser Theil verwüstet / doch Venedig wird noch  
 erhalten werden / aber N. N. verbrandt / und wann diese  
 Geschichte ihren Anfang nehmen / so wird der Sohn des  
 Löwen die Cron der Liltien erobern / und daß durch des  
 Menschen Sohn / welches ist das Reich von Engeland /  
 dann es wird ein vester Bund seyn / zwischen dem Sohn des  
 Löwen und dem Adler / Sie werden zusammen in weit ge-  
 legene Länder ziehen / und viele überwinden.

## Aufzlegung.

**D**as Land der Löwen oder der Sohn des Löwen ist  
 Holland / der Adler ist der Kayser / die Cron der Li-  
 lien ist Franckreich / das Vatterland ist auch  
 Franckreich / und was da stehet / von des Men-  
 schen Sohn / ist auff jetzige zu deuten / dann der König Wil-  
 helm ist ein Sohn des vorigen Königs von Engeland durch  
 seine Gemahlin / darumb stehet darbey / welches  
 ist das Reich von Engeland.





AB: 59061

ULB Halle 3  
001 530 682



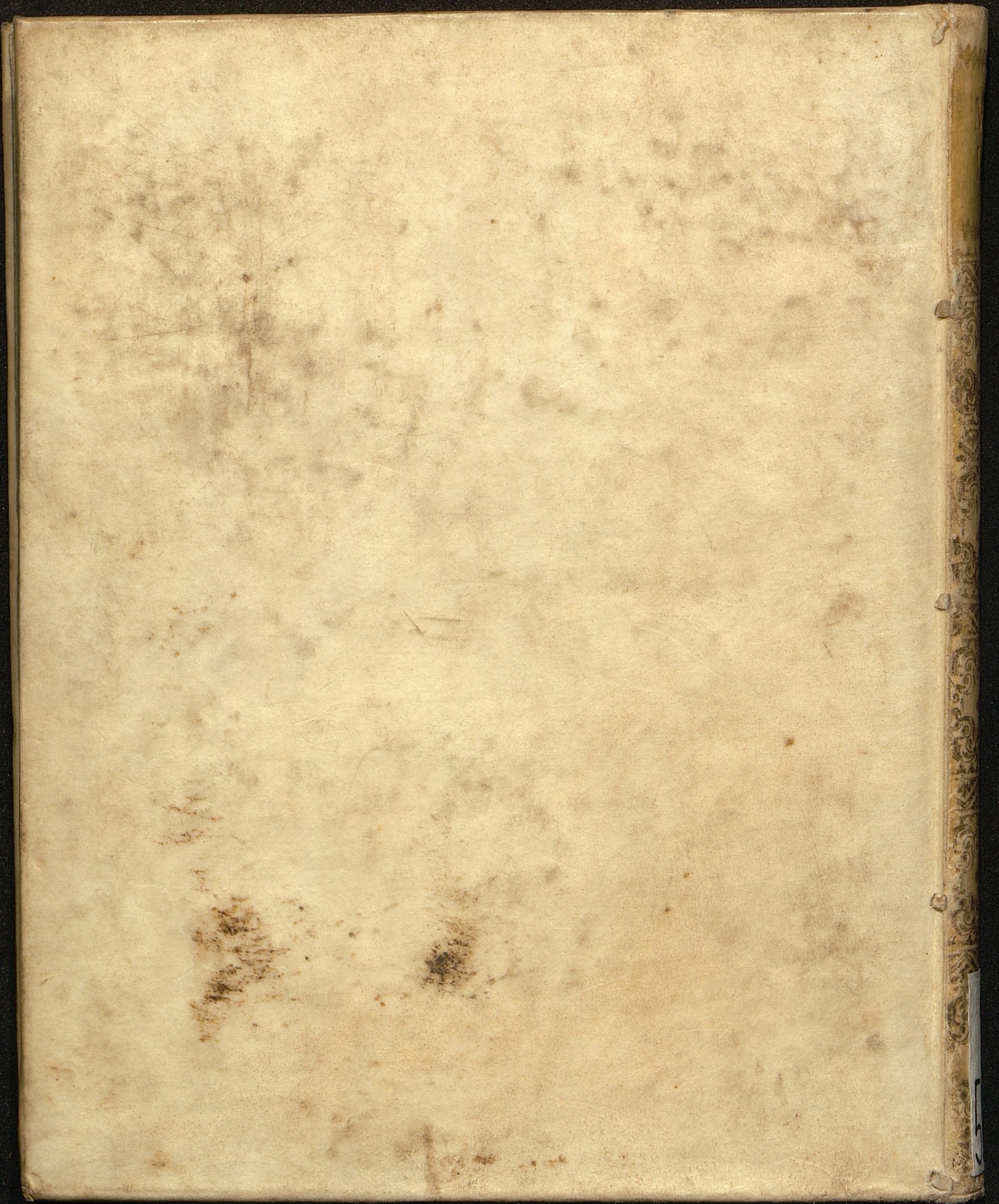
Sb.

1012

K











# Strophezewung

Lines vor langen Jahren her zu  
Paris verstorbenen Bischoffs /

Welche

Anno 1667. den 3. Augusti in sei-  
nem Grab in der Capell nahe bey Paris / die Cap-  
pell vom H. Geist genandt / zu seinen Füßen in einem Bley-  
ern Kästlein stehend gefunden / bisher aber geheim gehalten  
worden / deren Erfüllung jetziger Zeit heran zu-  
kommen scheint.

Gedruckt im Jahr / 1691.

